

Benedictinerhäuser Englands¹ hervorbrachten. Nicht mehr der erste Verfasser schrieb über das Jahr 1281, sondern vermuthlich ein lange nach diesem letzteren Jahre lebender² Mönch, der aber doch schon um 1360 in den Annales Burgo-Spaldingenses benutzt ward³. Und wieder andere Crowlander führten die Historia bis 1486 hinab; fürs letzte Menschenalter wird sie eine für England's allgemeine Geschichte wichtige Quelle^{3a}.

40. Eine Liste der Aebte Crowland's neben den Königen 'a conquestu ad Henricum III.' liegt ungedruckt in der Hs. Harley 6072, n. 63. Orderic's Abschnitt steht im Crowlander Sammelband⁴ um 1220 mit einer Fortsetzung über 'abbés dont Orderic n'a rien dit; ces Gesta sont publiés par Gough'. Diese 'Successio abbatum' bei Gough⁵ entstammt der Hs. des 15. Jahrhs. Vespasian BXI, f. 76. Sie reicht bis 1427, zeigt aber hinter 1281⁶ einen deutlichen Abschnitt. Sie benutzt Orderic und die Historia Croylandensis⁷. Von Pseudo-Ingulfs Stoffe weiss sie nichts. — Als Edward I. aus den Stiftsbibliotheken Belege für England's Oberherrschaft über Schottland einforderte, antwortete Crowland mit einem Stücke aus den Gesta Henrici⁸; die Stellen im Pseudo-Ingulf über die Unterwerfung Constantin's und Malcolm's III.⁹ waren also noch nicht geschrieben.

41. Hatten es die Crowlander mit der Wahrheit über Urkunden, Reliquien, Wunder zu Crowland ebenso wenig genau genommen, wie etwa die Benedictiner zu Malmesbury, Evesham, Peterborough, St. Austin's je mit ihren Ansprüchen, so erlangten sie ihre traurige Berühmtheit als Erzfälscher erst durch Machwerke, die wohl um 1330—60 anzusetzen sind. Das Land um Crowland, einst Sumpf, war erst allmählich in Acker und Wiese verwandelt worden; und daraus erwuchsen hier besonders viele Besitzstreitigkeiten. Wahrscheinlich arbeiteten drei Fälscher nur ungefähr gleichzeitig, ohne dass

1) Abingdon, Battle, Canterbury (Dom und St. Austin's), Ely (s. o. 25), Hyde, Peterborough (o. 6. 9f.), Ramsey, St. Alban's, York.
2) Damaliger Kirchenbau glänzt *nostris adhuc saeculis*; einen Antrag vor Edward's I. Parlament in *lingua Gallica*, prout tunc moris erat, *vulgationi stilo transtuli*; vgl. 1392: *Cuius tenor literae, quamquam Gallice dictatae, in lingua Latina consequenter annotatur.* 3) Hist. Croyl.: Es starb

nach Bauten für seine *domus abbas Radulfus 1281, cui successit dom. Ricardus monachus eiusdem loci et eiusdem villae natus*; vgl. Burgo-Spald.: 'Obiit d. R. abbas Croylandie, qui multa bona domui sue fecerat; cui s. d. R. m. e. domus et in eadem villa n. Die Gleichklänge 1237/46/55 sind zu kurz zu sicherem Beweise. 3a) Vgl. Gasquet, Henry VIII., I, xxxj. 4) S. o. 34. 5) Croyland p. *136; auch Monast. Angl. II, 94.

6) Der Abt vorher hat 37 Zeilen, die vier folgenden je 3. 7) Z. B. *139f. über Heinrich Longchamp = Fulman 477. 8) S. o. 13; Palgrave, Doc. of Scotland, p. CVII. 10) 29. 37. 47.